

## Die Rente mit 67 muss weg

**FLEXIBLEN AUSSTIEG STATT RENTE MIT 67 GEFORDERT**

Diese Forderung war das zentrale Thema der Großen Funktionärskonferenz der IG Metall Pforzheim, an der mehr als 130 IG Metall-Vertrauensleute, Betriebsräte und Gäste teilnahmen.



Hans-Jürgen Urban und Martin Kunzmann im Gespräch

In seinem Grußwort ging der DGB-Landesvorsitzende Nikolaus Landgraf auf die Notwendigkeit eines gesetzlichen Mindestlohns von mindestens 8,50 Euro sowie auf die Notwendigkeit der gleichen Bezahlung bei Leiharbeit ein. In Bezug auf die neue Landesregierung stellte er fest, dass diese angekündigt habe, noch in diesem Jahr ein Tarifreugesetz auf den Weg zu bringen.

Für die Umsetzung der Forderung der Gewerkschaften, dass auch in Baden-Württemberg endlich eine bezahlte Bildungsfreistellung von mindestens einer Woche pro Jahr für gesellschaftspolitische Weiterbildung aller Arbeitnehmer verabschiedet wird, sind wohl noch einige Gespräche notwendig. Aber auch an diesem Punkt zeigt sich Landgraf optimistisch. Unser Vorstandsmitglied der IG Metall,

Hans-Jürgen Urban kündigte an, dass zum Bundestagswahlkampf im Jahr 2013 die IG Metall die Rente mit 67 wieder ins Gespräch bringen, in Frage stellen, und Alternativen dazu aufzuzeigen wird. Bei diesen alternativen Ideen sollen 65 Lebensjahre als Bezugsgröße dienen, aber je nach Arbeitsbelastungen entsprechend angepasst werden. »Wer 40 Jahre lang in einer besonders belasteten Arbeits-

stelle tätig ist und das 60. Lebensjahr erreicht hat, soll gehen können.« Auch sonst müsse gelten: Wer nicht mehr kann, muss eine faire Chance haben, gehen zu können.

Dies machten auch mehrere Diskussionsrunden deutlich. Damit die Kampagne gegen die Rente mit 67 zum Erfolg wird, muss sie noch stärker als bisher in den Betrieben verankert werden. ■

### TERMINE

- **1. Dezember**  
Delegiertenversammlung, 17 Uhr, Bären Eutingen
- **2. bis 4. Dezember**  
Wochenendseminar Jugend
- **7. Dezember**  
Senioren-Arbeitskreis, 14 Uhr, Bürgerhaus Arlinger
- **15. Dezember**  
18 Uhr, Jahresabschluss FrauTotal und Referenten-Arbeitskreis
- **16. Dezember**  
Ortsvorstandssitzung 8.30 Uhr

## Hans-Jürgen Urban zu Besuch bei der Firma Rau

Beim Besuch der Firma Rau konnte sich unser Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Urban ein Bild von der Firma machen. Rau ist ein weltweit führender Spezialist rund um das Thema Metall, Thermometalle, Kontaktbimetalle, Präzisionsrohre und -drähte, Teile und Baugruppen, Stanz-, Zieh- und Fließpressteile, Metall-Kunststoff-Verbundteile. Nach einer kurzen Präsentation der Firma durch den Geschäftsführer Dr. Axel Pfrommer informierte sich Hans-Jürgen beim Betriebsrundgang über die Produktion und

Konstruktion. Eine derart komplexe und hochentwickelte Produktion kann ebenso wie die erforderliche Innovation im Entwicklungsbereich nur mit hochqualifizierten Fachkräften gewährleistet werden. Das ist ein Grund dafür, dass sich die



Von links: Arno Rastetter (IG Metall-Sekretär), Susanne Nittel (DGB-Regionssekretärin), Gerd Haas (Betriebsratsvorsitzender der Firma Rau), Karl-Heiz Kortus (IG Metall-Sekretär), Martin Kunzmann (Erster Bevollmächtigter der IG Metall), Dr. Axel Pfrommer (Geschäftsführer der Firma Rau), Hans-Jürgen Urban (Vorstandsmitglied der IG Metall)

Rau-Geschäftsleitung klar zum Standort Pforzheim bekennt und ihn auch in Zukunft weiterentwickeln will. ■

## Thales will Standort Pforzheim verlagern: Belegschaft setzt sich zur Wehr

Die Geschäftsleitung hat trotz vielfältiger Aktionen und Protestkundgebungen der Belegschaft ihre Absicht bekräftigt, den Standort Pforzheim aufzugeben und die Arbeitsplätze ins 35 Kilometer entfernte Ditzingen zu verlagern. Dies wäre ein weiterer herber Schlag für die Region mit der höchsten Arbeitslosigkeit in Baden-Württemberg. Alle Argumente der IG Metall und des Betriebsrats wurden von der Geschäftsleitung in den Wind ge-

schlagen. Offensichtlich zählt mal wieder nur der Profit. Dass fast 82 Prozent der Belegschaft einen erheblich längeren Anfahrtsweg haben, bleibt bei ihrer Entscheidung ebenso unberücksichtigt wie die lukrativen Standortangebote der

Stadt Pforzheim oder die für Pforzheim so dringend gebrauchten Ausbildungsplätze und das technologische Entwicklungspotenzial. Der Betriebsrat hat jetzt einen Rechtsanwalt eingeschaltet und will den Druck mit Unterstüt-

zung der der IG Metall weiter erhöhen. ■



Protestkundgebung bei Thales

### Impressum

IG Metall Pforzheim  
Jörg-Ratgeb-Straße 23  
75173 Pforzheim  
Telefon 072 31 - 157 00  
Fax 072 31 - 15 70 50

Internet:  
► [www.pforzheim.igm.de](http://www.pforzheim.igm.de)  
Redaktion:  
Martin Kunzmann (verantwortlich), Arno Rastetter